

Lissabonner Chroniken

Eigentlich, so meint er am Ende seiner großartigen Skizzen, Betrachtungen und Milieubeschreibungen, sei Lissabon nur „eine schöne Augentäuschung“. Aber in seinen Texten führt José Cardoso Pires das Gegenteil vor Augen – mit zu- meist düsteren, kostbaren Miniaturen, die nicht von ungefähr an die Melancholie von Fernando Pessoa erinnern:

■ **José Cardoso Pires:**

„Lissabonner Logbuch.“
Hanser-Verlag, 80 Seiten,
146 S (ab August).

